

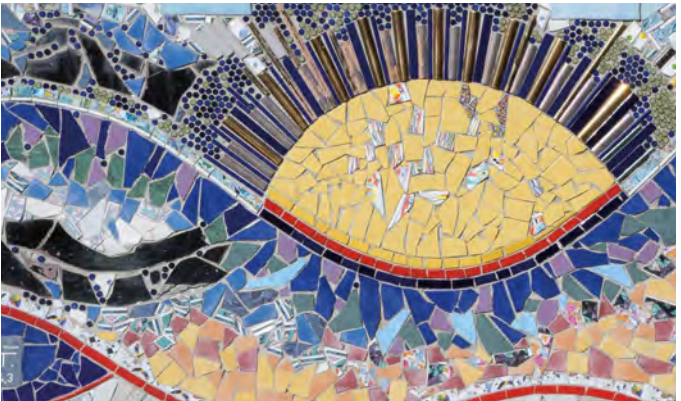
SOITCITIZ

SCHAU SPIEL HAUS UELZEN

2. HALB-
JAHR

20
24

PROGRAMMHEFT



Verein zur Förderung der Kunst
im Kreativen Speicher e.V.

Rosenmauer 9 · 29525 Uelzen

Telefon: 0581/76535

info@neues-schauspielhaus-uelzen.de

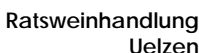
www.neues-schauspielhaus-uelzen.de

Ohne KUNST & KULTUR wird's still!

Diese Befürchtung musste/konnte man während der Corona-Krise und nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine durchaus haben. Publikumsschwund allenthalben und die bange Frage: Wie geht es weiter?

Das Neue Schauspielhaus Uelzen hat es bis jetzt überstanden. Der Grund: Die im letzten Herbst begonnene Spendenaktion war so erfolgreich, dass nicht nur der Bestand dieser Kulturstätte gesichert war, sondern auch begonnene Projekte abgeschlossen werden konnten. Es ergeht ein herzlicher Dank an alle Menschen, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben!

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN



Willkommen im Neuen Schauspielhaus!

Das Neue Schauspielhaus Uelzen geht auf eine Gründung des Künstlers Reinhard Schamuhn zurück. Seine Absicht war es neben vielen anderen, für Uelzen und die Region ein Theater zu etablieren, das sich insbesondere der Kleinkunst verschreibt. Ein ehrgeiziges Projekt mit hohem Anspruch. Es hat funktioniert.

Auch im zehnten Jahr nach Reinhard Schamuhns Tod präsentiert sich das Neue Schauspielhaus als etablierte Kleinkunsthöhle. Sie wird ehrenamtlich betrieben vom Verein zur Förderung der Kunst im Kreativen Speicher e.V.

Im Zeichen der Wirtschafts-/Energiekrise, ausgelöst durch den Überfall Russlands auf die Ukraine, steht das kleine Theater – wie viele andere auch – vor besonderen Herausforderungen.



Putins Überfall auf die Ukraine...

Die Abscheu und die Empörung über den Überfall russischer Truppen auf die Ukraine, über die brutalen Attacken auf die Zivilbevölkerung, zivile Einrichtungen und Infrastruktur teilen wir mit vielen anderen Menschen. Die Kriegsverbrechen – mittlerweile tausendfach verbrieft –, das Verbiegen der Wahrheit, der Betrug am eigenen Volk sind zutiefst widerwärtig. Wir sind solidarisch mit dem ukrainischen Volk.

Krieg geht auch immer mit der Zerstörung von Kunst und kultureller Identität einher; sie ist beabsichtigt und wichtiges Ziel jedweden Aggressors. Es steht einem Theater wie dem Unsrigen und tausenden anderer gut zu Gesicht, Flagge zu zeigen und Unterstützung zu leisten. Und das wollen wir tun: Wir geben den Menschen, die unsere Vorstellungen besuchen, die Gelegenheit, zusätzlich zu ihrem Eintritt eine beliebige Summe Geldes zu spenden.

Ein gut sichtbarer Behälter wird dazu im Theater aufgestellt mit einem dazugehörigen erläuternden Text. Wir wollen damit auf die Situation in der Ukraine aufmerksam machen und einen Beitrag zur Rettung von Kunst- und Kulturgütern leisten. Wir tun dies im Zusammenhang mit World Heritage Watch, das ist eine NGO, die das Unesco-Weltkulturerbe unterstützt und in Kontakt mit zuständigen Stellen in Lviv steht (das historische Zentrum von Lviv ist Weltkulturerbe der Unesco). Ihr Geld wird also vortrefflich angelegt sein.

VERANSTALTUNGEN

Datum	Titel	Seite
Fr. 21.06.24	Asadi und Bozó: Weltmusik	5
Sa. 13.07.24	Hot Birds: Eine Zeitreise in die 50er- und 60er-Jahre	5
Sa. 27.07.24	30 Jahre Sundown Skiffers – Die erfolgreichste Skiffle-Rock-Band des Nordens	6
Sa. 10.08.24	Friedrich und Wiesenhütter: „Das Leben ist ein Roman – machen wir kein Drama draus“	6
Sa. 24.08.24	Suzie And The Fireballs	7
Di. 27.08.24	BBBB: On The Sunny Side Sommerkonzert der Big Band Bad Bevensen	7
Sa. 31.08.24	Aufwind: 40 Jahre Aufwind	8
Sa. 07.09.24	Matthias Jung: Erziehung für Anfänger	8
Sa. 14.09.24	Die Goldfarb-Zwillinge: Kaffee mit Kafka	9
So. 15.09.24	Werner Momsen: Werner Unser	9
So. 22.09.24	Lina Lärche: Melodie und WAHNSINN	10
Sa. 27.09.24	Die kriminelle Improshow	10
Sa. 28.09.24	South Quartet	11
Sa. 05.10.24	Lars Redlich: Ein bisschen Lars muss sein	11
Sa. 12.10.24	Vocoder: Reflexionen – Mirrors and Memories	14
Sa. 19.10.24	Lars Ruth: Der Seher	14
Di. 22.10.24	Lesung mit Viola Knappe: Burnout – auf einmal mittendrin.	15
Sa. 26.10.24	Love Letters – Theaterstück von A.R. Gurney	15
So. 27.10.24	Bruckis Puppentheater: Käpt'n Käseboot und der Löffel der Weisheit	16
Sa. 02.11.24	Andreas Langsch: Klavierkabarett 2.0	16
Sa. 16.11.24	Egersdörfer: Nachrichten aus dem Hinterhaus	17
Sa. 23.11.24	Jürgen Wegscheider, Markus Maria Winkler: Juwelen des Humors	17
So. 24.11.24	Carlo der Zauberer – die Weihnachtszauberei für Kinder ab fünf Jahren	18
Sa. 30.11.24	Joscho Stephan Quartett	18
So. 01.12.24	Herzen in Terzen mit Kerzen: Nur Engel singen schöner!	19
Di. 03.12.24	BBBB: Großes Nikolaus-Jubiläums-Jazzkonzert der Big Band Bad Bevensen	19
Fr. 06.12.24	Marie-Luise Marjan: Ein kabarettistisch-romantischer Adventabend zum Schmunzeln und Innehalten	20
So. 08.12.24	Rena Schwarz: Weihnachtsboykott	20
Sa. 21.12.24	Bidla Buh: Advent, Advent, der Kaktus brennt ...	21
Di. 31.12.24	Schwarzblond: Silvester-Revue 2024	21
Weingeister-Lesungen		
Do. 22.08.24	Akos Doma liest aus „Das Haus der Limone“	12
Mi. 18.09.24	Helmut Krausser liest aus „Wann das mit Jeanne begann“	12
Do. 29.10.24	Lea Singer liest aus „Die Heilige des Trinkers“	13
Mi. 27.11.24	Eckhard Lange liest aus „Werner Bergengruen (1892-1964) – Ein Letzter seiner Art“	13

Asadi und Bozó: Weltmusik

Hesam Asadi und Mathias Bozó lernten sich beim Weltmusik-Trio Edelholz kennen und vertiefen seitdem zu zweit den musikalischen Kulturaustausch mit Herz und Niveau. Das deutsch-iranische Duo



verknüpft östliche und westliche Musik mit Anklängen von Klassik und Chanson, virtuos und sehr emotional zelebriert. Asadi (Kniegeige, Percussion, Gesang) studierte in Teheran Musik und wurde dort wegen Veröffentlichung eines systemkritischen Musikvideos inhaftiert. Danach gelang es ihm nach langer Flucht in Deutschland Fuß zu fassen. Er fand in Bozó (Piano, Percussion, Gesang) einen kongenialen Spielpartner. Ihr musikalischer Austausch ist ein Reigen beseelter Instrumental- und Gesangstücke und eine gegenseitige kulturelle Integration auf Augenhöhe: virtuos, harmonisch und ergreifend.

Hot Birds: Eine Zeitreise in die 50er- und 60er-Jahre

Mit Klassikern von Buddy Holly, Elvis Presley und vielen anderen Hits präsentieren die Hot Birds eine musikalische Zeitreise.

Eine Zeit, in der die Frauen noch Petticoats trugen, die Männer ihre Tolle kämmt und Amerika von Elvis überrollt wurde.

Erleben Sie mit den Hot Birds einen Abend voller Rock 'n Roll der guten alten Zeit.

Thomas Butt: Guitar/Vocals
Patricia Butt: Percussion/Vocals
Heiko Barz: Kontrabass/Vocals
Patrick Höbermann: Drums/Vocals



30 Jahre Sundown Skiffers – Die erfolgreichste Skiffle-Rock-Band des Nordens



Die Bremerhavener Sundown Skiffers präsentieren seit 30 Jahren ihren Washboard-Skiffle-Rock, ein Mix aus klassischen Skiffle-Stücken und bekannten Oldies, auch in plattdeutscher Sprache, neu definiert mit Waschbrett,

Piano, Gitarre, E-Bass und zwei Sängern der Extraklasse. Mit ihrer außergewöhnlichen Performance und guter Laune reißen sie ihr Publikum mit und verbreiten sowohl auf als auch vor der Bühne eine ausgelassene Stimmung. Entstanden 1991 als Band Sundown, die Countrymusik, Oldies und Pop-Titel der 60er-90er Jahre spielte. Erst im Laufe der Jahre erkannten die Musiker ihre Leidenschaft für die Skiffle-Musik und ließen es bei unzähligen Konzerten (u.a. auf NDR und in der Hamburger Fabrik) so richtig krachen. 2017 und 2018 waren sie zu fünft unterwegs, und seit 2019 ist die Band wieder ein Sextett, pünktlich zum 30. Geburtstag.

Friedrich und Wiesenhütter: „Das Leben ist ein Roman – machen wir kein Drama draus“

Alltagspoeten zwischen Folk, Blues und Rock



F&W, das sind vom Leben geschriebene Texte, gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik und einer guten Portion Comedy. Vorsicht, nicht frei von bissiger Ironie.

Gehen Sie mit auf eine Reise zwischen

Melancholie und Sarkasmus, um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Druckvoller Akustik-Sound und trockener Humor mit „Berliner Schnauze“ begleiten das Konzerterlebnis.

F&W, zwei „Alltags-Poeten“, die jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream „Handmade in Köpenick“ die Menschen begeistern.

SUZIE AND THE FIREBALLS

Wir nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit von 1950 bis 1969. „Twist & Shout“ ist das Motto einer von Suzie gekonnt moderierten, energiegeladenen, tollen Show.

Das Programm: Abwechslungsreich mit einem hohen Wiedererkennungswert, denn alle Titel waren seinerzeit in den Hitparaden vertreten und erinnern an eine unvergessene Zeit. Songs der 50er Jahre von Elvis Presley, Chuck Berry, Buddy Holly, um nur einige zu nennen, mischen sich problemlos mit Erfolgen der 60er Jahre von den Beatles, Rolling Stones, Hollies, Searchers, Troggs, Kinks, Animals u.v.a.m.



Foto: Katharina Voss Photography

BBBB: On The Sunny Side

Sommerkonzert der Big Band Bad Bevensen



Die Big Band Bad Bevensen gibt in diesem Jahr wieder ein Sommerkonzert. Unter dem Motto des berühmten Titels „On The Sunny Side Of The Street“ werden Swing-Klassiker von Duke Ellington, Artie Shaw, Glenn Miller und anderen Orchestern, manche im Original-Arrangement, gespielt.

Unter der Leitung von Matthias Torp sind auch Arrangements im Latin-, Rock- und Funk-Stil im Programm. Bei entsprechendem Sommerwetter findet das Konzert auf der Außenbühne im Theatergarten statt.

Aufwind: 40 Jahre Aufwind



Seit Beginn der neunziger Jahre hat sich in Europa ein „Multikulti“ genanntes Gebilde entwickelt, dessen Quellen – das ernsthafte Studium anderer Kulturen und damit die kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur – im Verlaufe der kommerziellen Entdeckung und Vermarktung kaum noch spürbar sind. AUFWIND, die sich 1984

in der DDR (Ostberlin) gegründet haben, gingen nach Osteuropa und suchten Überlebende des Krieges auf, suchten bei ihnen Antworten auf ihre Fragen, suchten ihre Verantwortung, und fanden ihre eigene Identität. Sie haben seitdem nicht aufgehört weiterzusuchen und ihre Entdeckungen hörbar zu machen.

Hardy Reich: Gesang, Mandoline, Banjo

Andreas Rohde: Gesang, Bandoneon

Jan Hermerschmidt: Klarinetten, Bassklarinetten, Gesang

Janek Skirecki: Bass, Gesang

Matthias Jung: Erziehung für Anfänger

– Zieh deine Jacke an, MIR ist kalt!



Sie haben Kinder? Glückwunsch! Und das ist der Alltag: „Ich kann alleine...!“, „Alle anderen dürfen aber!“

Kinder wollen nicht ins Bett und das Essen schmeckt ihnen irgendwie auch nie. Wer da mal zwischendurch entschleunigen möchte,

schaut seinen Kindern morgens einfach beim Anziehen zu. Und dann gibt es noch die elterlichen Zweifel: Wie setze ich Grenzen? Bin ich zu streng oder bin ich zu locker? Hört mein Kind mir überhaupt zu? Ist mein Kind reif für die Schule, und wenn ja, für welche? Und bin ich reif für die Therapie?

Keine Sorge: Matthias Jung, Diplom-Pädagoge, Familiencoach, zweifacher Vater und SPIEGEL-Bestseller-Autor kommt Ihnen zu Hilfe. Beantwortet Fragen, positiv, faktenreich, voller Leichtigkeit und Freude und lädt sie auf mit „Elternativer Energie“.

Die Goldfarb-Zwillinge: Kaffee mit Kafka

Wir leben in einer Zeit, in der wir uns oft vorkommen, als hätten wir uns verwandelt, als wären uns ein Panzer, Fühler und sechs Beine gewachsen – wie in Kafkas Verwandlung.

Wer sind wir wirklich?

Ist die Welt, die wir als Wirklichkeit wahrnehmen, überhaupt die Realität?

Darf man angesichts der Wirklichkeit überhaupt noch lachen?

Oder muss man es gerade deswegen tun?

Basierend auf den Erzählungen von Kafka behandeln wir das Thema Identität.

Als eineiige Zwillinge hat uns das Thema schon immer fasziniert, und wir sind beeindruckt, wie vielschichtig Kafka es ebenso in fast all seinen Werken behandelt.



Werner Momsen: Werner Unser

Wer's glaubt, wird selig...

Pastor Werner bittet diesmal in die Kathedrale der Unterhaltung, um mit Ihnen über den Glauben zu reden. Kann man es sich überhaupt erlauben, nicht an ihn zu glauben?

Wenn es ihn dann doch gibt, ist er sauer, dass man an ihm zweifelt und schickt einen am jüngsten Tag anstatt auf Wolke 7 ins Fegefeuer.

Was bleibt, wenn Schluss ist? Es gibt viele Fragen zwischen Leben und Tod, Glauben

und Wahrheit, Himmel und Erde, über die man reden kann. Und das möchte Werner Momsen diesmal tun, über Gott und die Welt. Und Sie können ihm glauben, dass es sehr lustig wird.



Lina Lärche: Melodie und WAHNSINN



Die Vollblutentertainerin Lina Lärche schnürt in ihrem brandneuen Programm ein Showpaket aus den Gegensätzen und Eckpunkten der modernen Unterhaltung. Sie schangsoniert sich mit lebensbejahenden Broadway-Melodien im hochaufgetürmten Las Vegas-Outfit, feurigem Flamencoklagegesang und wundersamem Zombiegeschreie in die Erinnerungslücken

der Kurzzeitgedächtnisse hinein. Kaum die höchste Stufe der Showtreppe erreicht, steigt sie, allen Glamour von sich werfend, direkt in den Abgrund der deutschen Bildungsmisere hinab und tanzt sich zu heißen Charlestonrhythmen wieder empor, um einen Hauch von Das-wird-schon-wieder-Gefühl zu spüren. „Melodie und Wahnsinn“ ist eine One-Woman-Show erster Güte.

Die kriminelle Improshow mit den Fiese Matenten

Die Akteure spielen sich die Seele aus dem Leib und erschaffen spontan Geschichten und Figuren mit kriminellem Hintergrund.



Erleben Sie die Fiese Matenten auf ihrem Weg durch die dunklen Seiten der menschlichen Existenz. Es entstehen Szenen, die nie zuvor ein Mensch gesehen hat.

Ob Mord, Entführung, Umweltverschmutzung,

Tierquälerei, Steuerhinterziehung, Mobbing, Internetkriminalität, ... Sie geben vor, in welche Abgründe Sie mit uns oder wir mit Ihnen eintauchen wollen.

Seien Sie gespannt, wir sind es auch!

South Quartet

Hinter dem South Quartet verbergen sich vier kantige Individualisten aus Deutschlands wildem Süden – lebenserfahren, souverän und stilistisch eigenständig.

Im wechselseitigen künstlerischen Einvernehmen, aber auch durchsetzt von spielerischen Provokationen und stimulierenden Kontrasten liefern sich die vier Musiker einen lebhaften Schlagabtausch.

Uli Möck agiert virtuos und einfühlsam am Flügel, Simon Schallwig liefert das Fundament am Kontrabass und Matthias Daneck groovt quirlig und unermüdlich am Schlagzeug. Dabei zeigen sie sich in ihren jeweiligen Rollen höchst kreativ und abwechslungsreich und fordern die Aufmerksamkeit des Publikums beständig heraus.

Jazztrompeter Peer Baierlein setzt mit seinem mal weichen, mal kernigen Sound die melodischen Strukturen und formalen Eckpfeiler.



Lars Redlich: Ein bisschen Lars muss sein

„Mit Lars Redlich wächst gerade einer der kommenden großen, vielseitigen Entertainer dieses Landes heran“, so die Berliner Morgenpost.

Nachdem seine erste Solo-show mit diversen Preisen ausgezeichnet wurde, folgt nun der zweite Streich: Er singt, swingt, mimt den Rocker, die Diva und textet Hits wie „Stairway to Heaven“ oder „Despacito“ brüllend komisch um!

Seine eigenen Songs sind von grandiosem Humor, wie etwa das Lied von „Eike der Eintagsfliege“, die sich nicht vermehren kann, weil One-Night-Stands auch im Tierreich einen schlechten Ruf haben.



Weingeister-Lesungen 2024

Donnerstag, 22.08.2024, 19.00 Uhr

10,00 €

Akos Doma liest aus „Das Haus der Limone“



Gabriel Berger fährt für ein Wochenende nach Italien, um sein Ferienhaus am Gardasee zu verkaufen, das er seit anderthalb Jahren nicht mehr betreten hat. Er ist Anfang fünfzig und will Abschied nehmen, begegnet dabei aber der Studentin Nella, die ihn an seine einstige Liebe Ana erinnert. Die beiden verbringen den Tag gemeinsam am

See, und Gabriel sieht sich in seine Vergangenheit zurückversetzt, während Nella sich von dem aus der Zeit gefallenen Mann angezogen fühlt. Am nächsten Morgen entdeckt er nach dem Erwachen eine unbekannte Frau in seinem Hotelzimmer. Sie ist aufgewühlt und in Sorge, weil ihr Mann seit Tagen verschwunden ist. Fasziniert von der rätselhaften Frau begibt sich Gabriel mit ihr auf die Suche. Die Spur führt zu einem schrecklichen Ereignis, das sich anderthalb Jahre zuvor ereignet hat – und zu Gabriels Haus am See...

Mittwoch, 18.09.2024, 19.00 Uhr

10,00 €

Helmut Krausser liest aus „Wann das mit Jeanne begann“



Der Autor verwebt in diesem Roman gleich ein halbes Dutzend Liebesgeschichten, die vom späten 13. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart reichen.

Sehr unterschiedliche starke Frauen spielen eine Rolle, unter anderem Jeanne d'Arc, Ketzlerin und Heilige, oder Jeanne de Belleville, eine adlige alternde Späteinsteiger-Korsarin.

Es geht in diesem Buch um Menschlichkeit in allen Nuancen zwischen Fragilität und Verklärung. Eine „comédie humaine“ im Historiengewand, schwerelos modern erzählt.

Vorverkauf: Karten sind in der Stadtbücherei, der

Dienstag, 29.10.2024, 19.00 Uhr

10,00 €

Lea Singer liest aus „Die Heilige des Trinkers“



Zum Tod des bankrotten Schriftstellers Joseph Roth waren viele gekommen, aber nur eine wurde von Weinkrämpfen geschüttelt: Andrea Manga Bell, verheiratet mit dem designierten König des Duala Volkes in Kamerun, Mutter zweier Kinder, Redakteurin. Sie war Roths große Liebe, sein erotisches Ideal, Struktur seines Daseins, geistige Inspiration und unbezahlte Sekretärin.

Die sehr gescheite Schönheit aus gebildetem bürgerlichen Hause zog mit dem bald hoch verschuldeten Roth, den sie zugleich hässlich und unwiderstehlich fand, von Hotel zu Hotel. Die Geschichte dieser Liebe begann 1929: Er war zärtlich und krankhaft eifersüchtig, wahrhaftig und verlogen, vergötterte und verleumdete sie. Und konnte ohne sie nicht leben. Diese Geschichte wurde noch nie erzählt.

Mittwoch, 27.11.2024, 19.00 Uhr

10,00 €

Eckhard Lange liest aus „Werner Bergengruen (1892 -1964) – Ein Letzter seiner Art“



Ein Leben wie ein Roman. Aus dem baltischen Abenteuer vertrieben in die Berliner Bohème der zwanziger Jahre, an der Seite der Weißen Rose im Widerstand gegen Hitler, fünfmal nominiert zum Nobelpreis in der Adenauerzeit.

Bald nach seinem Tod vor sechzig Jahren wird er von Adorno und den 68igern in den Orkus der Vergessenheit verbannt. Es ist nun an der Zeit, diesen großen Schriftsteller wiederzuentdecken.

Ratsweinhandlung und bei uns im Theater erhältlich.

Vocoder: Reflexionen – Mirrors and Memories



Nach ereignisreichen Jahren nimmt sich das Hamburger A-Cappella-Ensemble Vocoder Zeit, auf die vergangenen Jahre zurückzuschauen.

Ausgangspunkt ist die Reflexion: Im Spiegel

der Erinnerungen beschwören sie vergangene Liebesnächte während eines heißen spanischen Sommers herauf, besingen den Traum von ewiger Jugend oder statten den Helden ihrer Kindheit einen Besuch ab.

Auch der Gesellschaft wird im neuen Bühnenprogramm „Reflexionen: Mirrors and Memories“ der musikalische Spiegel vorgehalten: „Was können uns (deutsche) Volkslieder noch heute lehren? Bringt uns die Technisierung einander wirklich näher?“

Lars Ruth: Der Seher



Ein Seher ist ein vermeintlich übersinnlich begabter Mensch, der die Zukunft vorhersagen oder die Gedanken seiner Mitmenschen lesen kann.

Lars Ruth ist so ein Scharlatan. Einer, der es gut mit Ihnen meint. Feinfühlig nimmt Lars Ruth Sie mit auf eine Reise in die Welt des Übersinnlichen. Folgen

Sie also dem charismatischen Mentalisten ins Reich der Wahrsager, Hypnotiseure und Traumdeuter.

Nicht nur der Künstler selbst wird Sie verblüffen, sondern Sie selbst werden über Ihre eigenen Kräfte staunen! Denn in Lars Ruths neuer Show ist das Publikum der Star.

Lesung mit Viola Knappe: Burnout – auf einmal mittendrin.

Logbuch einer seelischen Irrfahrt

Ein Burnout ist kein Trend, den man mitmachen muss. Es ist eine schwere Krise, die immer mehr Menschen voll erwischt: körperlich, seelisch, sozial. Jede:r von Burnout Betroffene erlebt diese Krise anders. Dennoch ähneln sich Krankheitsphasen, Stimmungen und Gefühle sowie Denkmuster, Therapieerlebnisse und Erkenntnisse.

Dieses Buch ist kein Ratgeber – es ist eine authentische tagebuchartige Darlegung und zugleich der Versuch, zu verstehen, was da eigentlich mit einem geschieht.

Ein Buch, das sich geschickt zwischen Abstand und Involviertsein bewegt und vor allem so empathisch vermittelt, mit einem Burnout nicht alleine zu sein und immer einen Weg finden zu können.

*Veranstalter: Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V. – Kreisverband Uelzen*



Samstag, 19.10.2024, 20.00 Uhr

19,50 €

Love Letters – Theaterstück von A.R. Gurney

„Love Letters“ ist ein Briefroman-Drama und eine Reflektion auf die Corona-Zeit mit ihren Einschränkungen. Eine Frau, ein Mann und ihre Briefe – mehr braucht der amerikanische Autor A.R. Gurney nicht,



um eine berührende Liebesgeschichte auf die Bühne zu bringen. Mit Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft wird nicht gespart.

Was ein kitschiges Melodram sein könnte, verwandeln Ila Raven und Hagen Möckel zu einem Theater der Stimmen und der Mimik, zu einem Bilderbogen der Gefühle. Frisch, gewagt, witzig und direkt finden sich beide in ihrem lebendigen Austausch.

Bruckis Puppentheater: Käpt'n Käseboot und der Löffel der Weisheit

Ein Kasperstück für Kinder ab vier Jahren



Käpt'n Käseboot will bei Kaspers Großmutter seinen 66. Geburtstag feiern. Die Einladungen hat er als Flaschenpost verschickt – wer die wohl gefunden hat und zur Feier kommt?

Unter den Geschenken ist auch der Löffel der Weisheit. Wer diesen Löffel in der Hand hält, kann alle Rätsel der Welt lösen.

Die Räuber Löffelstiel und Besenstiel nutzen einen passenden Augenblick und stehlen diesen wertvollen Löffel. Was dann passiert, das wird natürlich noch nicht verraten ...

...

Andreas Langsch: Klavierkabarett 2.0



Hellwach setzt er sich ans Klavier und legt los. Mit dem Schalk im Nacken zeigt Andreas Langsch, was am Klavier alles möglich ist. Mal steppt er zu seinen Liedern, mal sitzt er auf dem Boden und mal nutzt er auch einfach den Stuhl dafür, wofür er gedacht war: zum Sitzen. Nach wenigen Takten ist der Spaß in vollem Gange.

Mit seinen witzig-scharfzüngigen Liedern bleibt so manchem das Lachen im Rachen stecken. Seine Musicalvergangenheit macht ihn zum ersten Kabarettisten, der wirklich singen kann.

Egersdörfer: Nachrichten aus dem Hinterhaus

Gehen Sie durch die Eingangstür des Mietshauses, dann geradeaus weiter durch das Tor. Jetzt stehen Sie im Hinterhof, links neben Ihnen die Abfalleimer, die riechen mal weniger, mal mehr.

Schreiten Sie zügig weiter, rechts herum, vorbei an der Kastanie, die ihre Äste in das bisschen Himmel reckt.

Gleich dahinter: der Eingang zum Hinterhaus. Über ein schmales Treppenhaus kommen Sie in den zweiten Stock. Vor Ihnen befindet sich nun die rote Eingangstür. Dahinter haust der Egers und erzählt Ihnen seine lustigen Nachrichten.



Jürgen Wegscheider, Markus Maria Winkler: Juwelen des Humors

Mit Geschichten, Gedichten und Sketchen bedienen die beiden Schauspieler Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler das breite Spektrum des Humors.

Dabei stöbern sie durch die Literatur und sind fündig geworden bei Autoren wie u.a. Fred Endrikat, Erich Mühsam, Anton Kuh, Christian Morgenstern, Johann Wolfgang von Goethe, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky, Manfred Kyber und Wilhelm Busch.

Die alltäglichen Schwächen und Stärken des Menschen werden mit Humor betrachtet. Turbulente Geschichten, feinsinnige Verse und skurrile Pointen sind garantiert.



Carlo der Zauberer

**Abrakadabra – die Weihnachtszauberei für Kinder
ab fünf Jahre ist da!**



Ich bin Carlo, der Zauberer, und während meines Zauberprogramms tauchen die Kinder in die Welt der Magie ab.

Mein abwechslungsreiches und spezielles Weihnachtsprogramm bringen die Kinder aus dem Leuchten zum Leuchten.

Ihre Begeisterung, ihr Staunen und ihr Lachen lassen nicht nur mein Herz höher schlagen.

Die Erwachsenen können helfen Rudolph das Rentier zu finden.

Joscho Stephan Quartett



Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer

Raffinesse und rhythmischem Gespür und atemberaubender Solotechnik hat er sich in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt.

Er versteht es, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptionen herauszuarbeiten, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Pop liiert. Hier zeigt sich Stephans Stärke als kreativer Visionär.

Herzen in Terzen mit Kerzen: Nur Engel singen schöner!

Deutschlands dienstälteste Girlgroup feiert Weihnachten

Die legendäre A-Capella-Gruppe Herzen in Terzen macht es dieses Mal weihnachtlich.

Wenn einem Anfang September die ersten Lebkuchen im Supermarkt entgegen-springen, wenn im Kreise der Lieben wieder diskutiert wird, bei wem und was es zu essen geben soll, wenn die Wünsche aufgeschoben werden für den weihnachtlichen Wunschzettel – kurz, wenn der Weihnachtswahn naht – dann hilft nur eins: Humor! Herzen in Terzen nehmen Weihnachten kabarettistisch.



Dienstag, 03.12.2024, 20.00 Uhr

19,50 €

BBB: Großes Nikolaus-Jubiläums- Jazzkonzert der Big Band Bad Bevensen

Das Konzert der Big Band Bad Bevensen hat im Neuen Schauspielhaus schon Tradition. Die Big Band Bad Bevensen schüttet in ihrem Konzert unter der bewährten Leitung

von Mathias Torp auch in diesem Jahr die Jazz-Noten aus allen Nikolausstiefeln und formt daraus ein neues Weihnachts-Jazzkonzert. Mitsingen ist erwünscht.

Das Repertoire reicht von Musikstücken der 20er Jahre, klassischen Swing-Titeln von Duke Ellington, Glenn Miller oder Benny Goodman bis hin zu Arrangements im Rock- und Latin-Stil – musikalische Leckerbissen inbegriffen.



Marie-Luise Marjan: Ein kabarettistisch romantischer Adventabend zum Schmunzeln und Innehalten



Ein vorweihnachtliches Programm der etwas anderen Art.

Trotz Konsum und Stress die Stille wiederfinden.

Heiteres, Kabarettistisches, Satirisches aber auch Besinnliches aus Gedichten, Liedern und Geschichten für Kleine und Große.

Ein Abend, der Poesie mit Witz, märchenhafter Naivität,

Satire und viel Musik verbindet.

Ein, zwei Stunden alles rundherum vergessen, sich wärmen lassen von Literatur und Musik, neue Kraft tanken und Weihnachten einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Rena Schwarz: Weihnachtsboykott



Wenn wieder „Last Christmas“ im Radio läuft, dann weißt Du, es ist bald wieder soweit!

Die Weihnachtszeit ist nah und das Durcheinander vollendet, wenn sich die

Familie zur Bescherung trifft, der Karpfen in der Wanne dümpelt, der Wunschzettel zur offiziellen Bestellung wird.

Im Himmel ist die Hölle los, denn der Manager der Himmelswerkstatt hat gekündigt. Doch Christa Stollen, die Hausmeisterin, gibt nicht auf, um das Fest zu einem hippen Event werden zu lassen.

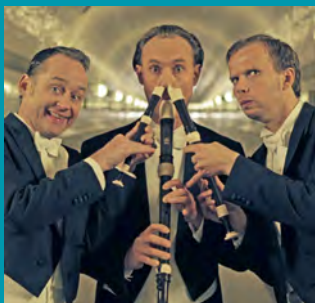
In der satirisch-humoristischen Darstellung des Festes an sich und im Allgemeinen liegt der Reiz der Show.

Bidla Buh: Advent, Advent, der Kaktus brennt ...

Das Weihnachts-Special

Wenn sich die drei ungleichen Brüder Hans Torge, Ole und Frederick zum „Fest der Liebe“ treffen, gerät die Adventszeit zu einer rasanten und aberwitzigen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut.

Die Hamburger Jungs präsentieren sich als klassischer Knabenchor oder Blockflöten-Terzett, verblüffen mit einer spritzigen Stepp-Einlage zu Bing Crosbys „Santa Claus Is Coming To Town“ und zelebrieren den weihnachtlichen Festschmaus als Performance auf Tellern und Töpfen. Zudem warten die Kerle mit einigen Tipps für die Feiertage auf.



Dienstag, 31.12.2024 16.00 Uhr 24,50 € + 21.00 Uhr 60,00 €

Schwarzblond: Silvester-Revue 2024

Das beste aller Feste kommt zum Schluss

Ein Silvester-Kracher mit spritzigen Spaßsongs, poetischen Balladen, erotischen Träumereien ... verpackt in den schillerndsten Kostümkreationen.

Benny Hiller: der androgyne Latin Lover am Klavier mit vier Oktaven-Stimme.



Seine blonde Hälfte: Monella Caspar – Berliner Original. Wie aus einem Fellini Film entsprungen, schlüpft sie in jede Rolle. Mit ihren unterschiedlichen Facetten und den selbstentworfenen Kostümen ist sie ein Erlebnis sondergleichen.

Anmerkung: Bei der Vorstellung um 21.00 Uhr sind ein kaltes Silvester-Bufferet und Sekt zum Anstoßen mit dabei.



Künstler aus dem Jahr 2018

© Hans Lepel



Buchen Sie unsere
Veranstaltungen
ganz bequem über
die Reservix-Seite



An den
Verein zur Förderung der Kunst
im Kreativen Speicher e.V.
Rosenmauer 9, 29525 Uelzen

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein
zur Förderung der Kunst im Kreativen Speicher e.V.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit jährlich 45,00 €
(Mindestbeitrag – freiwillige höhere Beiträge sind gern
gesehen). Den jeweiligen Jahresbeitrag überweise ich
nach Anerkennung der Mitgliedschaft auf das Konto
der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg:

IBAN DE23 2585 0110 0018 0014 95

BIC NOLADE21UEL

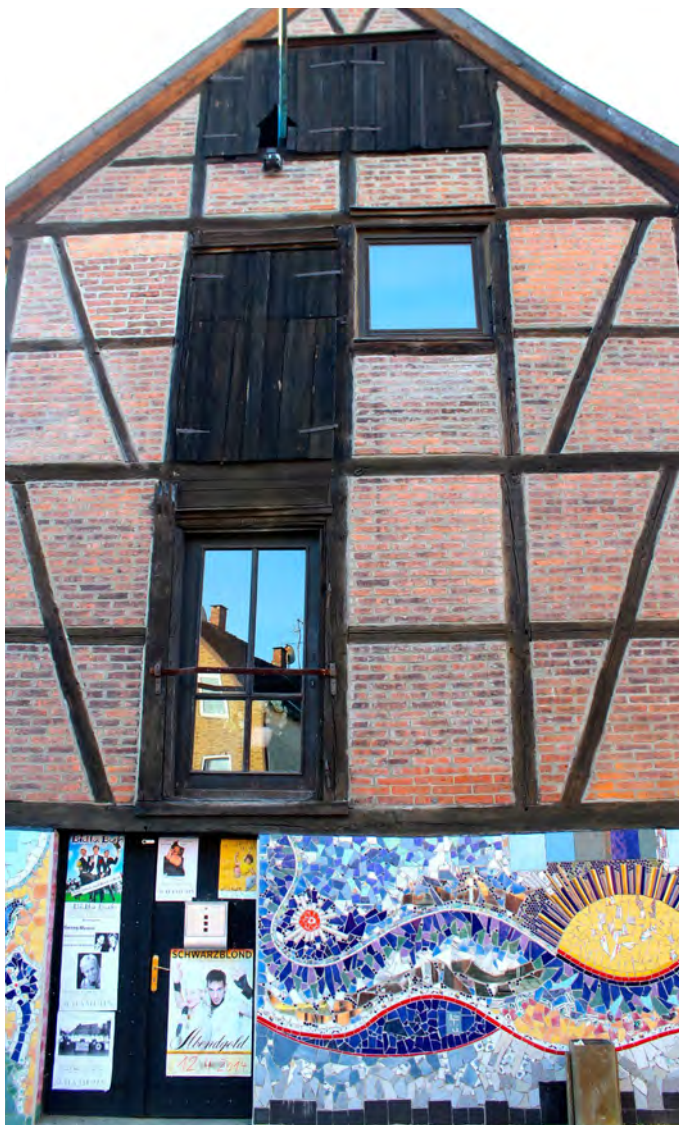
**Kontoinhaber: Verein zur Förderung der Kunst
im Kreativen Speicher e.V.**

Die zurzeit gültige Satzung erkenne ich an
(siehe: www.neues-schauspielhaus-uelzen.de/satzung)

Ort, Datum, Unterschrift

*Den Aufnahmeantrag können Sie auch auf unserer
Internetseite online ausfüllen oder herunterladen.*

Den Aufnahmeantrag
können Sie auch auf unserer Internetseite
online ausfüllen oder herunterladen.



Eintrittskarten sind bei der
Touristinformation am Uelzener Rathaus
(Tel. 0581 / 800 61 72),
im Neuen Schauspielhaus Uelzen
(Tel. 0581 / 765 35),
bei allen anderen Reservix-Agenturen,
direkt bei Reservix sowie an der Abend-
kasse erhältlich.